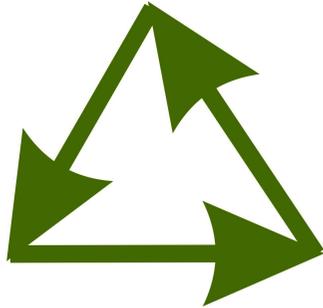


Firmenverbund



labor für baustoffprüfungen
Dipl.-Ing. Dieter Hantke GmbH & Co. KG
Straßkirchen und Schierling

Institut für Umwelt und Boden
GmbH & Co. KG
Schierling

Bohr Consult e.K.
Straßkirchen

Geschäftsführung
Dipl.-Umweltwiss. (Univ.) Dipl.-Ing. (FH)
Dieter Hantke
Beratender Ingenieur

Institut für Umwelt und Boden
GmbH & Co. KG

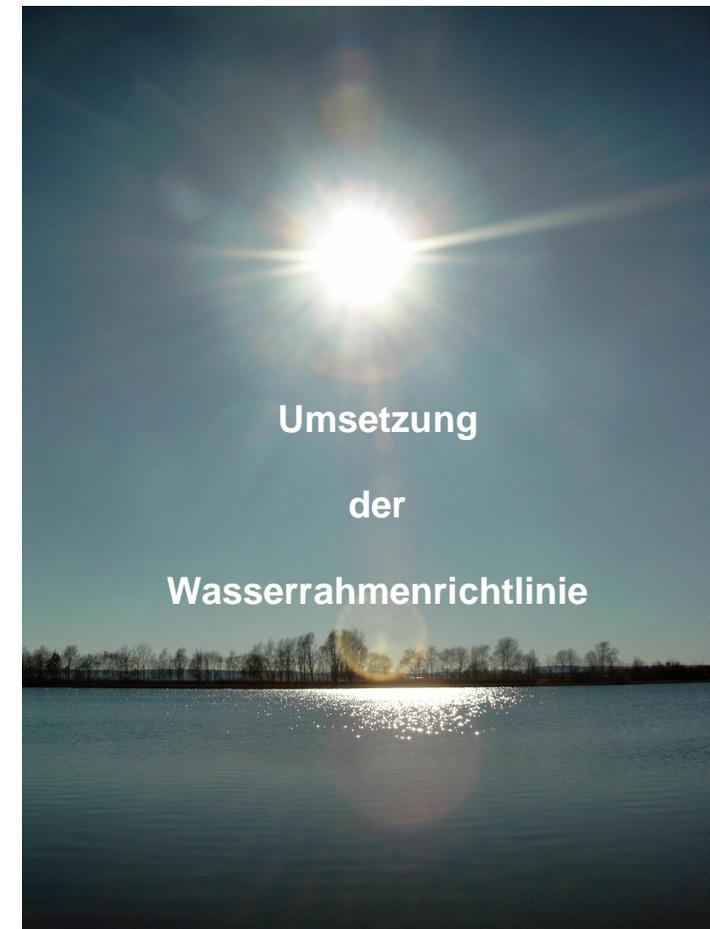
Flurweg 12
84069 Schierling
Telefon: 09451 94468-10
Fax: 09451 94468-25

post@umwelt-boden.de
www.umwelt-boden.de

labor für baustoffprüfungen
Dipl.-Ing. Dieter Hantke GmbH & Co. KG
RAP Stra – Prüfstelle
Sachverständigenbüro für Straßenschäden
Mitglied der Forschungsgesellschaft für
Straßen- und Verkehrswesen

Plattenweg 63
94342 Straßkirchen
Telefon: 09424 9490-0
Fax: 09424 9490-25

post@lfb-hantke.de
www.lfb-hantke.de



Die Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Gemeinschaft ist am 22.12.2000 in Kraft getreten.

Die übergeordneten Ziele sind

- Schutz und Verbesserung des Zustandes aquatischer Ökosysteme und des Grundwassers einschließlich von Landökosystemen, die direkt vom Wasser abhängen,
- Förderung einer nachhaltigen Nutzung der Wasserressourcen,
- Schrittweise Reduzierung prioritärer Stoffe und Beenden des Einleitens/Freisetzens prioritär gefährlicher Stoffe,
- Reduzierung der Verschmutzung des Grundwassers und
- Minderung der Auswirkungen von Überschwemmungen und Dürren.

Bis 2027 sollen aktualisierte Maßnahmen zum Erreichen eines guten ökologischen und chemischen Zustands geplant und durchgeführt werden.

Zur Bestimmung des ökologischen Zustandes werden 4 biologische Qualitätskomponenten beurteilt:

- Makrozoobenthos (wirbellose Kleintiere im Substrat),
- Makrophyten/Phytobenthos (festsitzende Pflanzen und Algen),
- Phytoplankton (freischwebende Algen) und
- Fische.

Zur Ermittlung des chemischen Zustandes wird eine Untersuchungen anhand einer EU-weit einheitlichen Liste von 33 prioritären Stoffen durchgeführt.

Unser Büro führt für Sie in diesem Zusammenhang gerne die Untersuchung von Seen, Fließgewässern, kleinen Gewässern, Gräben und des Grundwassers durch.

Die Schwerpunkte bei der Untersuchung von fließenden und stehenden Gewässern sind:

- der Saprobienindex,
- die Flora und Fauna,
- die Trophiestufe,
- die Chemie und
- die Struktur.

Die Schwerpunkte bei der Untersuchung des Grundwassers sind:

- der Nitratgehalt,
- der Gehalt an Pflanzenschutzmitteln und
- die Höhe des Wasserstandes.